

## Reformierte wählen Pastor für die Neue Kirche in Nordhorn

**Hauke Not und Friedrich Knoop bewerben sich um Nachfolge von Beatrix Sielemann / Vorstellungsgottesdienste im Netz**

**NORDHORN** Nach der Wahl von Pastor Simon Plenter auf die freigewordene Pfarrstelle der Alten Kirche geht es für die Nordhorer reformierten Christen erneut zur Wahlurne. Seit September ist die Pfarrstelle an der Neuen Kirche vakant, nachdem Pastorin Beatrix Sielemann in den Ruhestand verabschiedet worden ist. „Die Gemeinde freut sich, dass es zwei Bewerbungen auf diese Stelle gegeben hat“, teilt Pastor

Jörg Düselder mit. Beworben haben sich Pastor Friedrich Knoop und Pastor coll. Hauke Not. „Friedrich Knoop ist 53 Jahre alt und war lange Zeit Pastor in Lage. Pastor coll. Hauke Not ist 32 Jahre alt und zurzeit in der reformierten Gemeinde Uelsen tätig“, berichtet Düselder.

Coronabedingt soll die Wahl als Briefwahl erfolgen. „Alle wahlberechtigten Gemeindeglieder werden von der Landeskirche ange-



**Friedrich Knoop**

**Hauke Not**

schrieben und können dann Briefwahlunterlagen anfordern“, führt Düselder aus. Die Vorstellungsgottesdien-

te sollen auf dem Youtube-Kanal der Gemeinde „Reformiert in Nordhorn“ am 10. und am 17. Januar jeweils um 10 Uhr live aus der Alten Kirche übertragen werden. Am Sonntag, 10. Januar, hält Pastor coll. Hauke Not den Gottesdienst, eine Woche später Pastor Friedrich Knoop.

Gemeindegliedern, die keine Möglichkeit haben, die Gottesdienste online zu verfolgen, bietet die Kirchengemeinde die Möglichkeit an-

die Gottesdienste auf einem Abspielgerät zu Hause zu verfolgen. „Bei Bedarf sollte dazu im Gemeindebüro unter Telefon 05921 82110 angefragt werden. Die Geräte werden dann für einen Tag nach Hause geliefert beziehungsweise können vom Gemeindebüro, Am Markt 1, abgeholt werden“, erläutert Düselder.

Außerdem gibt es die Möglichkeit, Fragen an die Bewerber zu stellen, und zwar per Mail an [\[reformiert.de\]\(mailto:gerfried.olthuis@reformiert.de\) oder unter oben genannter Telefonnummer. Fragen und Antworten können dann später auf dem Youtube-Kanal verfolgt werden. Alle telefonischen Fragesteller sollen die Antworten schriftlich erhalten.](mailto:gerfried.olthuis@re-</a></p>
</div>
<div data-bbox=)

„Corona macht alles kompliziert. Dass es trotzdem klappen kann, hat die Wahl im vergangenen Jahr gezeigt. Die Gemeinde hofft auf eine große Wahlbeteiligung und Unterstützung“, heißt es.